

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim –
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 39 – Dezember 2017

Projektbeirat zur Großbaustelle Eppelheim von der RNV eingestellt

Als BDS Vorstand möchte ich Sie darüber informieren, dass die RNV-Verkehrsbetriebe den Projektbeirat mit der Sitzung vom 25.11.2017 eingestellt haben.

Die RNV erklärte uns, dass leider kein Geld mehr für diesen Zweck zur Verfügung steht. Die Mitarbeiter der RNV im Projektbeirat sind nicht die Entscheider und die Zusammenarbeit war stets vertrauensvoll. Leider kam diese Entscheidung von der Geschäftsleitungsebene.

Wir konnten viele wichtige Themen herausarbeiten, was für die RNV stets von Vorteil war. Ich habe meinen Unmut darüber geäußert, wie man so ein Millionenprojekt plant und eine kleine Einheit wie den Projektbeirat nun einstellt! – Ohne Worte ...

Im Zuge der Großbaustelle wird Eppelheim weit über 2018 hinaus wohl keine vernünftige Haltestellenlösung bekommen. Man hat uns mitgeteilt, dass es nun für die Endhaltestelle ein

Planfeststellungsverfahren geben soll. Dies würde bedeuten, dass im schlechtesten Fall laut Aussage der RNV diese Haltestelle erst 2020 fertiggestellt werden könnte.

Auch die restliche Haltestellensituation ist äußerst unbefriedigend – und auch hier an den Stadtrat Eppelheim: Es sind klare Entscheidungen zu treffen und nicht ewig zu diskutieren. „Unsere Hauptaufgabe ist nicht zu sehen, was unscharf in der Ferne liegt, sondern zu tun, was unmittelbar vor uns liegt.“

Aufgrund der Einstellung des Projektbeirates habe ich mich entschieden, nicht weiter an Informationssitzungen teilzunehmen, da diese nach meiner Ansicht nicht der Möglichkeit zur Mitarbeit dienen. Diese neue Informationsgruppe darf sich auch nicht „Projektbeirat“ nennen, wird nicht offiziell unterstützt, sondern ist eine komplett freiwillige Veranstaltung.

BDS Vorstand
Andreas Henschel

Liebe Eppelheimer/-innen,

mal wieder rennt die Zeit und im Zeitalter der Digitalisierung kommt mir das oft noch schneller vor. Große Änderungen und Herausforderungen kommen auf jeden von uns zu. Entziehen können wir uns dieser Veränderung nicht, aber jeder kann selbst entscheiden, wie er dies für sich nutzen möchte.



Demnach ist es umso wichtiger, das Leben zu genießen und an die Familie und Freunde zu denken.

Ich glaube jeder kennt das Problem, wenn man nach hinten schaut und fragt sich: „Wo sind die letzten zehn Jahre geblieben.“

Ich freue mich auch, dass wir nächstes Jahr im März in die fünfte Charity Galaveranstaltung der Film- und Musik gehen. Die erste Veranstaltung dieser Art fand 2012 statt. Wir als BDS werden die gesamte Charity-Einnahmen in einen BDS-Hilfsfond einzahlen, um Menschen, denen es nicht so gut geht, in Eppelheim gezielt zu helfen. So haben wir stets den Überblick und die eigene Entscheidung zu Hilfe. Wir werden natürlich hierüber berichten.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein gutes Restjahr, eine schöne Weihnachten und vor allem einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr 2018.

„Wenn du es Dir vorstellen kannst, kannst du es auch machen.“ (Walt Disney)

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand BDS Eppelheim
Andreas Henschel

*Schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

Das BDS-Interview mit Frau Bürgermeisterin Patricia Rebmann

Bernd Binsch und Linus Wiegand im Interview mit der Eppelheimer Bürgermeisterin, Frau Patricia Rebmann



Frau Bürgermeisterin
Patricia Rebmann,
geb. am 19.06.1978,
verheiratet,
Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Kommunalmanagerin (Hochschule der Wirtschaft für Management)

Wie wird das Parken mit PKWs in der Eppelheimer Hauptstraße in Zukunft aussehen? Wie werden die Kunden unserer Einzelhändler und Dienstleister die Geschäfte in der Hauptstraße erreichen können?

Wir wünschen uns die derzeitige Parksituation auch nach Wiederaufnahme des Straßenbahnverkehrs soweit als möglich beizubehalten. Voraussetzung ist jedoch, dass die Autofahrer, so wie im Moment, den Straßenbahnkörper als Fahrstreifen mitbenutzen dürfen. Dies ist aber nur dauerhaft möglich, wenn der gesamte Straßenkörper höhengleich mit dem Straßenbahnkörper verläuft, d.h. die Fahrbahn muss erhöht werden. Pläne für die Erhöhung der Fahrbahn mit einhergehenden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und dem Anlegen von Parkständen liegen vor. Wenn eine solche Fahrbahnerhöhung vorgenommen wird, sollte gleichzeitig die behindertengerechte Umgestaltung der Haltestelle „Rathaus“ durchgeführt werden. Dies wiederum erfordert aber, dass auf dem Heckmann-Gelände die vorderen, an der Hauptstraße liegenden, Gebäude abgebrochen werden. Hier wurden Abhängigkeiten erzeugt, die nun abzuwarten sind. Im Gemeinderat werden zu gegebener Zeit richtungsweisende Beschlüsse dazu erfolgen.

Bleibt die Eppelheimer Hauptstraße in Zukunft eine Straße, die in beiden Richtungen mit dem PKW befahren werden darf?
Im Moment gibt es keine Bestrebungen, dies zu verändern.

Welche Ideen haben Sie, um den Eppelheimer Wochenmarkt attraktiver zu machen um neue Marktreibende nach Eppelheim zu holen?

Wir sprechen verschiedene Anbieter an. Bei meinem ersten Bürgerdialog wurde der Wunsch geäußert, dass zwei oder drei zusätzliche Stände den Markt bereichern könnten. Aller-

- 1997 Abitur in Speyer
- 2000 Diplom Fachhochschule Öffentliche Verwaltung
- 2001 Stadtkasse Ludwigshafen
- 2007 Abteilungsleitung Gewerbe und Gesundheit, Ordnungsamt Ludwigshafen | Stellvertretende Leiterin des Bereichs öffentliche Ordnung
- 2009 Bezirksbürgermeisterin Mannheim-Süd
- 2013 Leiterin Fahrerlaubnisbehörde Mannheim
- 2015 Studium an der Hochschule der Wirtschaft für Management zur Kommunalmanagerin mit Abschlussarbeit „Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung“

Frau Rebmann, der BDS Eppelheim gratuliert Ihnen herzlich zum Wahlsieg bei der Eppelheimer Bürgermeisterwahl. Wir und unsere Mitglieder sind gespannt, was sich alles nach Ihrem Amtsantritt in Eppelheim ändern wird und was beim Alten bleibt.

Inhalt

Mehr Flexibilität für Kunden und Mitarbeiter in der Eppelheimer Sparkasse	2
Hier ist die Ausbildung spitze	3
Jahreshauptversammlung des BDS Eppelheim	3
Restaurierung durch Buchbinderei Ortlieb	4
Mit dem BDS unterwegs	4
1.200 Schüler erleben Berufe live	5
Jeden Kunden als individuelle Persönlichkeit sehen ...	6
Die Eppelheim App	6
Ihre Friseurausbildung beendete Marina Schmitt als Prüfungsbeste	7
Impressum	8

dings möchte ich auch darauf hinweisen, dass lediglich der Umsatz bestimmt, ob ein Anbieter am Markt bleibt oder nicht. Die Grundbedingungen für einen Marktstand sind von Seiten der Stadtverwaltung bereits gut. Es bleibt nach einer erfolgreichen Anwerbung abzuwarten, ob die Kundenanzahl einem Anbieter ausreicht.

Was werden Sie unternehmen, um leerstehende Geschäfte im Ortszentrum wieder mit Leben zu füllen?

Hier besteht die gleiche Situation wie im Gewerbegebiet. Die Objekte gehören nicht der Stadt Eppelheim und der Einfluss ist daher nur gering. Die Wirtschaftsförderung wird den Eigentümern aber anbieten bei einer Vermarktung zu unterstützen. Zurzeit ist diese Stelle noch unbesetzt und es wird noch einige Zeit dauern, bis eine neue Person beginnen kann.

Zur Zeit wird viel über den Bau neuer Straßenbahn-Haltestellen diskutiert. Welche Standorte für die neuen barrierefreien Haltestellen könnten Sie sich vorstellen?

Verkehrstechnisch optimal wäre sicherlich, wenn die beiden bisherigen Haltestellen „Rathaus“ und „Jakobsgasse“ beibehalten und barrierefrei umgebaut werden könnten. Zwei Haltestellen sind, neben der Endhaltestelle, wünschenswert, um den Nahverkehr durch kurze Wege zu den Haltestellen attraktiv zu gestalten. Mit dem Investor für das Heckmann-

Gelände bin ich, wie bereits erwähnt, im Gespräch und guter Dinge, dass das Vorhaben, diesmal aber unter Einbeziehung der Bürgerschaft, neu angegangen werden kann. Das würde bedeuten, dass in diesem Zuge auch die Haltestelle „Rathaus“ barrierefrei ausgebaut werden könnte. Die Haltestelle „Jakobsgasse“ hingegen kann leider aus Platzmangel nicht behindertengerecht umgebaut werden.

Könnten Sie sich eine alternative Verkehrsführung für Bus und Bahn vorstellen?

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt stellt sich zumindest die Frage einer anderen, alternativen Straßenbahntrasse nicht. Eine Straßenbahn mit einem dichten Takt, so wie wir ihn haben, ist immer noch die komfortablere und vor allem auch umweltfreundlichere Art des Nahverkehrs als mit Bussen. Insofern stellt sich mir momentan auch nicht die Frage einer alternativen Verkehrsführung für Busse.

Wie stehen Sie zur neuen Stadtmitte und zu den Planungen des „Heckmann-Geländes“?

Anhand des bestehenden Innenstadtentwicklungskonzeptes hat ein Investor Planungen zu dem Gelände erstellt, die auch bereits öffentlich vorgestellt wurden. Diese Vorgehensweise entspricht nicht meinem Verständnis von Stadtentwicklung. Ich habe mit dem Investor gesprochen und meine Vorgehensweise erklärt. Erfreulicherweise konnte ich ihn von meiner Grundrichtung überzeugen. Er ist bereit mit mir gemeinsam eine Bürgerbeteiligung zum „Heckmann-Gelände“ durchzuführen, um die Bedürfnisse der Bürgerschaft für Ihre Stadtmitte zu erfahren und mit diesen Erkenntnissen zu arbeiten.

Welche Anreize werden Sie bieten, um neue Gewerbebetriebe in Eppelheim anzusiedeln?

Die Stadt Eppelheim ist hier in einer schlechten Ausgangslage. Im Gewerbegebiet stehen zwar einige Flächen zur Verfügung, sind aber nicht im Besitz der Stadt. Somit ist eine Einflussnahme nur sehr schwer möglich. In einem ersten Schritt werde ich die Wirtschaftsförderung in der Verwaltung wieder einrichten. Eine sinnvolle Strategie im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt kann dann gemeinsam mit den bestehenden Gewerbebetrieben angegangen werden.

Die Einkaufsmöglichkeiten konzentrieren sich auf den Norden, welche Verbesserungen können Sie sich für dem Eppelheimer Süden und das Zentrum vorstellen?

Aktuell wurde ein Einzelhandelskonzept erarbeitet und bereits dem Gemeinderat vorgestellt. Um weitere Vorstellungen zu erarbeiten, muss man sich allerdings auch regional umschauen. Die Planungen für PHV werden insbesondere auf den Süden Eppelheims Einfluss nehmen. Die Entwicklung des Zentrums bereitet Städten und Gemeinden ähnlicher Größenordnung wie hier in Eppelheim regelmäßig große Sorgen. Möglichkeiten bieten sich hier eher im Bereich eines integrativen Anbieters wie es zum Beispiel das Markthaus in Mannheim-Friedrichsfeld in Kooperation mit REWE praktiziert oder auch die Idee der CAP-Märkte.

Wie könnte man Ihrer Meinung nach die Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes im Norden verbessern?

Mit dem Auto und auch mit dem City Bus ist das Gewerbegebiet Nord sehr gut zu erreichen. Hier sehe ich derzeit keinen Handlungsbedarf. Bei der Stadt Heidelberg werde ich nachdrücklich darauf hinweisen, dass der Weg vom S-Bahnhof Heidelberg Pfaffengrund-Wieblingen zur Elly-Beinhorn-Straße, der auf unser Drängen und zum Teil auch auf unsere Kosten asphaltiert wurde, beleuchtet wird, so dass man bei Dunkelheit gefahrloser vom S-Bahnhof direkt das Gewerbegebiet Nord mit dem Fahrrad erreichen kann.

Wie stehen Sie zu dem geplanten Fachmarktzentrum auf dem ehemaligen Grosch-Gelände?

Es wurde vor längerer Zeit bereits eine Baugenehmigung erteilt. Diese hat noch immer Bestand und ist somit gültig. Dadurch sehe ich dieses Fachmarktzentrum als gegeben an und bin gespannt wie es mit Leben gefüllt werden wird.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...

Ich werde nie alt genug sein, um zu glauben, dass ich Lebensweisheiten vergeben sollte. Vielleicht ist es besser Ihnen zu sagen, was ich hier in den letzten Wochen verstärkt gespürt habe. „Man kann nur mit dem arbeiten, was man hat.“

Frau Rebmann, wir bedanken uns für das Gespräch.

Mehr Flexibilität für Kunden und Mitarbeiter in der Eppelheimer Sparkasse

An der Hauptstraße steht die Eppelheimer Sparkassen-Filiale, bei der neuerdings auch Einzahlgeschäfte am Automaten getätigt werden können: Ein- und Auszahlungen, Überweisungen und Kontoauszüge sind nun nicht mehr an die Öffnungszeiten gebunden. Die Zahl der Mitarbeiter bleibt. Diese können nun mehr Beratung anbieten.



... der neue Automat in der Sparkassenfiliale

Für viele Kunden ist es nur ein neuer „alter“ Automat, der in der Sparkassenfiliale an der Hauptstraße steht. Für die Sparkasse aber ist der kleine Apparat ein Quantensprung, denn dieser entlastet die Kassengeschäfte und macht die Kunden flexibler.

Die Mitarbeiter sollen künftig mehr Bankberatung für den Kunden bieten: zum Beispiel für Kredite, Finanzierungen, Kapitalanlagen, aber auch zu Themen wie Paydirekt, Online Banking, Kreditkarten. Auch die Wartezeiten an den ein- und auszahlungsstarken Montagen sollen dadurch verkürzt werden.

Eins sei aber klar: „Es wird keine Reduzierung der Mitarbeiterzahl geben. Die Mitarbeiter werden, statt ausschließlich im Kassengeschäft, vermehrt in der qualifizierten Beratung tätig sein.“, versichert der Filialleiter Damian Liebe.

An dem so genannten Cash Recycler (Ein- und Auszahler) können Kunden selbstständig Geld in Form von Scheinen einzahlen. Der Automat übernimmt hierbei das Zählen und prüft jeden einzelnen Schein auf seine Echtheit. Insgesamt können bis zu 200 Scheine in einem Zählvorgang eingezahlt werden.

Herkömmliche Kassengeschäfte werden zunehmend automatisiert, um den Bedürfnis der Kunden nach dauerhafter Verfügbarkeit 24/7 zu entsprechen, aber auch um den Schutz für Mitarbeiter und Kunden vor Banküberfälle zu erhöhen.

Doch auch wenn Automaten die Schalterarbeit der Mitarbeiter zunehmend ergänzen, betont Herr Liebe: „Wir werden auch weiter allen Kunden zur Seite stehen, ob sie den Service an den Automaten oder am Schalter wünschen. Der Kunde kann sich immer aussuchen, über welchen Weg er seine Geschäfte mit der Sparkasse abwickeln will. Ob persönlich von Mensch zu Mensch, per Telefon, per Computer oder eben auch mittels Automaten.“

Liebe BDS Mitglieder,

Sie haben Jubiläum, eine Produkt- oder Dienstleistungsinnovation, eine Auszeichnung erhalten oder Investition getätigt?

Reden Sie mit uns, wir berichten gerne.

Einfach Kontakt aufnehmen über:

info@bds-eppelheim.de



Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung

Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Geld zurück ist einfach.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Heidelberg

Kaufen Sie bei ausgewählten regionalen Partnern mit Ihrer SparkassenCard und erhalten Sie bei jedem Einkauf Geld zurück.

www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck

Hier ist die Ausbildung spitze

Heidelberger Volksbank konnte sieben neue Auszubildende begrüßen ...



... Sie starten mit Birgit Böhli als qualifizierter Ausbilderin an ihrer Seite ihre Karriere in einem Top-Ausbildungsbetrieb.

Heidelberg. (sg) Mit Dominik Bach, Sebastian Bader, Marvin Haase, Leon Kirschke, Paula Kunde, Lena Magnus und Marvin Weippert haben sich sieben junge Menschen für eine Ausbildung bei der Heidelberger Volksbank entschieden. Sie starten ihre berufliche Karriere in einem Top-Ausbildungsbetrieb.

Denn die Heidelberger Volksbank wurde mit dem überregionalen und branchenübergreifenden Gütesiegel „BEST PLACE TO LEARN“ für gute Ausbildung ausgezeichnet. Das bedeutet, dass hier auf ausgezeichnete Qualität in allen ausbildungsrelevanten Kriterien geachtet wird. Die Berufsanfänger haben mit Birgit Böhli eine qualifizierte Ausbilderin an ihrer Seite und mit der Heidelberger Volksbank einen Arbeitgeber, der ihnen abwechslungsreiche Tätigkeiten, spannende Aufgaben, ein vorbildliches Betriebsklima aber vor allen Dingen auch gute Übernahmechancen und Berufsperspektiven bietet. „Wir sind schon mehrfach als Top-Ausbilder ausgezeichnet worden, aber über das Gütesiegel für betriebliche Ausbildung freuen wir uns ganz besonders. Da wir bei allen Bewertungskriterien im sehr guten Bereich abgeschnitten haben, ist dies für uns ein großer Ansporn, unsere betriebliche Ausbildung auch zukünftig auf höchstem Niveau zu halten“, erklärt Birgit Böhli. Die Heidelberger Volksbank wurde bundesweit als bester Ausbildungsbetrieb in der Kategorie 101 bis 500 Mitarbeiter ausgezeichnet.

Wer eine Ausbildung in den Fachrichtungen Bankkaufmann/Bankkauffrau, Finanzassistent/Finanzassistentin sowie Bachelor of Arts (B. A.) Studienrichtung BWL-Finanzdienstleistungen absolvieren möchte, sollte auf jeden Fall Finanzthemen spannend finden und den Umgang mit Kunden schätzen. Die neuen Auszubildenden haben sich aus unterschiedlichen Gründen für die Heidelberger Volksbank entschieden.

Einem Auszubildenden war besonders ein gutes Betriebs- und Arbeitsklima wichtig, andere schätzen die Qualität der Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten, die nach dem Berufsabschluss angestrebt werden können. Es wurde aber auch Wert darauf gelegt, in Heidelberg lernen und arbeiten zu können. Als Ausbildungsunternehmen kann man die Bank auf verschiedene Weise kennenlernen. Lena Magnus ist beispielsweise bei einem Messebesuch bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim (DHBW) darauf aufmerksam geworden. Sie erhielt am Stand der Heidelberger Volksbank interessante Infos zum Berufsalltag, dem Bewerbungsverfahren und den Karrieremöglichkeiten und entschied sich daher für ein duales Studium. Dominik Bach und Marvin Haase haben beide die Chance eines Praktikums genutzt und dabei Einblicke in den Arbeitsalltag eines Bankers gewinnen können.

Die Heidelberger Volksbank und Ausbildungsleiterin Birgit Böhli kann man auch regelmäßig bei den Berufsinfo-Tagen an den verschiedenen Schulen in der Region persönlich kennenlernen. Für alle, die sich eine Ausbildung in einer Bank vorstellen können: Für das Jahr 2018 stehen bei der Heidelberger Volksbank noch wenige Ausbildungsplätze zur Verfügung.

www.heidelberger-volksbank.de

Jahreshauptversammlung des BDS Eppelheim

Protokoll der Jahreshauptversammlung des BDS Eppelheim am 30.11. 2017 um 19 Uhr im Goldenen Löwen in Eppelheim

- › Beginn: 19:10 Uhr
- › Begrüßung durch den 1. Vorstand Herr Andreas Henschel.
- › Die Einladungen wurden Form- und Fristgerecht an alle BDS Mitglieder verschickt.
- › Entschuldigt wurden der 2. Vorsitzende Herr Linus Wiegand und Herr Michael Hosbein.
- › Geladene Gäste waren Frau Rebmann (Bürgermeisterin Eppelheim) und Herr Kunkel (BDS Landesverband).
- › BDS-Leistungsschau 2017 wurde auf Grund schlechter Resonanz und Rückläufe eingestellt.
- › Die BDS-Zeitung erscheint 2x jährlich (Mai/Dezember).
- › Die Anzahl der Inserate durch BDS-Mitglieder ist rückläufig.
- › Auf Anraten von Herrn Dirk Winkler sollten alle BDS-Mitglieder 2-3 Tage vorher eine Rundmail erhalten, ab wann die BDS-Zeitung verteilt wird. Es gab seitens der Mitglieder Beanstandungen wegen nicht korrekter Verteilung der Zeitung, ggf. soll der Empfang der Zeitung bestätigt werden.
- › Aktuell gibt es 78 BDS-Mitglieder in Eppelheim.
- › Anwesend waren 15 BDS-Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste).
- › Bericht der Kassiererin Frau Heike Temme.
- › Bericht der Kassenprüfer (Herr Dirk Winkler Sparkasse Heidelberg und Herr Michael Hosbein Heidelberger Volksbank), es gibt keinerlei Einwände.
- › Es wird in Erwägung gezogen, sich ggf. um einen neuen Steuerberater zu bemühen, da die anfallenden Kosten/Gebühren nach Meinung einiger Mitglieder zu hoch sind.
- › Einstimmige Entlastung
- › Neuwahl des 2. Vorstandes: Herr Linus Wiegand wurde mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wieder gewählt.
- › Neuwahl der Kassenprüfer: Herr Dirk Winkler und Herr Michael Hosbein wurden mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wieder gewählt.
- › Frau Rebmann moierte die gesamte Weihnachtsbeleuchtung in Eppelheim. Der BDS Vorstand wird in diesem Zusammenhang mit der Stadt Eppelheim neue Ideen erarbeiten.
- › Des Weiteren möchte Frau Rebmann mit den Gewerbetreibenden enger zusammenarbeiten und bietet ihre Unterstützung an.
- › Im März 2018 gibt es wieder eine Charity-Gala-Veranstaltung in der Rudolf Wild-Halle, hierbei denkt der BDS Eppelheim über eine Gründung eines BDS-Hilfsfonds nach, welcher von einem Komitee geleitet wird. ■

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.





M+M Druck GmbH
Mittelgannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr



Schlosserei & Metallbau
König GmbH

Otto-Hahn-Straße 2
69214 Eppelheim
Tel. 06221.768788
Mobil 0171-4274249
info@schlosserei-koenig.de

SCHLOSSEREI & METALLBAU

Einbruchschutz • Stahlkonstruktionen • Geländer & Tore • Reparaturen

NUMBER1 CERTIFIED DIAMONDS N1



ER HAT MICH
GEFRAGT

SAG ES MIT DER NUMMER 1



DIAMONDS

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE

Hauptstraße 73, 69214 Eppelheim
www.juwelier-bowe.de

www.n1-diamonds.de
info@n1-diamonds.de

Biete: Top-
Ausbildungs-
platz!





Mehr unter: www.heidelberger-volksbank.de/bestplace

Andere schreiben, dass sie ein guter Ausbildungsbetrieb sind, wir können es beweisen! Für Sie haben wir uns einer Rundumbefragung gestellt und erhielten das Gütesiegel für: Bestens qualifizierte Ausbilder tolle

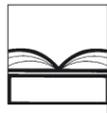


HEIDELBERGER VOLKS BANK

Ihre Bank

Bilder. Buch. Hand! Werk.

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb



- Einbände für Fachzeitschriften
- Reparaturen / Restaurierungen alter Bücher
- Bildeinrahmungen, Passepartouts
- Kassetten, Schachteln, Schubert, etc.

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim

Tel./Fax 06221-769421
www.ortlieb-buchbinderei.de



Hauptvertretung
Heike Temme

69214 Eppelheim, Scheffelstr. 3
Telefon: 06221.705 07 80
Mobil: 0171.831 34 34
Mail: heike.temme@allianz.de



Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel.: 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 59

Restaurierung durch Buchbinderei Ortlieb

Seit nunmehr fast 23 Jahren befindet sich der Meisterbetrieb von Kai Ortlieb in Eppelheim. Die Buchbinderei bietet die komplette Spannweite dieses interessanten Handwerkes an. Dazu gehört auch die Restaurierung von Archivgut, alten Büchern und schadhaftem Papier.



Original

Restauriertes Exemplar

Wie wir erfuhren, konnte der Buchbindermeister die Restaurierung eines Pergamentbandes mit Ratsprotokollen der Stadt Ladenburg aus den Jahren 1721–24 abschließen und in die Hände des erfreuten Kunden zurückgeben.

Die besondere Herausforderung an diesem Buch sei der extrem deformierte Rücken mit seiner stark konkaven Wölbung gewesen. Der Buchrücken hatte sich nach innen „aufgerollt“ und die Rückenbeschriftung war somit nicht mehr lesbar. Außerdem konnte man durch die Verkrümmung auch nicht mehr richtig in den Akten blättern.

Wie Herr Ortlieb erläuterte, waren sehr viele Arbeitsschritte notwendig, um das Buch in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Um das Ausmaß der Arbeit zu dokumentieren und die Mühen eines solchen Auftrages anschaulich zu machen, sind nachfolgend die wichtigsten Schritte beschrieben.

Zuerst wurde die Archivalie trocken gereinigt und am Reinlufttisch abgesaugt. An 19 Blättern im Buchblock mussten beschädigte Blattkanten stabilisiert und Verstärkungen im Rücken eingeklebt werden. Dann konnte der Buchblock „vernäht“ werden, wurde neu abgeleimt, gefestigt, gerundet und hinterklebt. Die Vorsatzlagen (säurefrei und alterungsbeständig) erfuhren eine Erneuerung, und die Kapitale wurden wieder befestigen. Zahlreiche Knicke und Falten des Papiere sind nun geglättet. Abschließend erhielt der Buchblock partiell mit Calcium im Sprühverfahren eine Teilentsäuerung.

Der Ganzpergamenteinband wurde gesäubert und restauriert als fester Pergamenteinband mit Kanten. Dazu mussten Fehlstellen, Ecken und Kanten gefestigt und mit Pergament un-

terfüttert werden. Der überdehnte Pergamentrücken erfuhr eine Verkleinerung und alte Reparaturen aus früherer Zeit wurden abgenommen. Das Buch hatte ursprünglich Gewebeschlaufen zum Verschließen. Diese sind nun neu angebracht.

So gerüstet, können die Ratsprotokolle getrost auf die nächsten Jahrhunderte warten!

Wie uns Herr Ortlieb im Gespräch erläuterte, gehören Reparaturen und Restaurierungen zum „täglichen Brot“ des Betriebes. Ebenso werden Bücher in allen erdenklichen Formen neu gebunden, beispielsweise für Fachliteratur oder Hobbyzeitschriften. Dazu steht ein großes Materiallager zur Verfügung.

Auch Sonderanfertigungen in Form von Schubern, Kassetten oder Kästen werden regelmäßig nachgefragt.

Besonders stolz ist der Buchbindermeister aber auf seine momentan 1200 Muster umfassende Bilderrahmenkollektion. Denn der Arbeitsbereich der Bildeinrahmung mache besonders viel Freude, betonte Kai Ortlieb.

Kai Ortlieb

Buchbinderei & Bildeinrahmungen | Meisterbetrieb

Wieblinger Straße 21 | 69214 Eppelheim

Tel. * Fax 06221 769421

www.ortlieb-buchbinderei.de

Mit dem BDS unterwegs

Unter dieser Überschrift gibt es seit zwei Jahren Veranstaltungen im Rhein-Neckar-Kreis, die über die Hobbies und Genussfreuden aus dem Privatleben viele Mitglieder in lockerer Folge zusammenkommen lassen.

Wein – OEG – und gute Laune



Am Sonntag den 12. November startete zum zweiten Mal ein historischer Zug – diesmal aus dem Baujahr 1963 – als rollender Weinsalon auf eine Rundfahrt im Rhein-Neckar-Kreis. Aus einer weiteren Idee, angestoßen von der BDS Geschäftsstelle in Mannheim, ist mittlerweile eine begehrte Veranstaltung geworden und spätestens im nächsten Jahr kann man von einem traditionellen Ereignis reden. Rund 110 zahlende Fahrgäste, überwiegend BDS-Mitglieder, haben sich pünktlich und trotz schlechtem Wetter am Bahnhof in Schriesheim getroffen, um entlang der Linie 5 über Heidelberg, Mannheim, Viernheim, Weinheim nach rund vier Stunden Fahrt wieder an den Ausgangspunkt zurück zu kehren.

In jedem der drei Waggons präsentierte einer der drei mitfahrender Weinhändler bis zu vier Weine aus seinem Angebot, zum Teil mit Unterstützung der begeisterten Winzer, die auf so eine Art noch keine Weinprobe abgehalten hatten. Die drei Weinhändler und die Bäckerei Riegler, welche die Brot-Snacks liefern, sind BDS-Mitglieder aus verschiedenen Ortsverbänden, die sich mittlerweile nicht nur beim Wareneinkauf zusammen tun.

Ortsübergreifend wurde aus Konkurrenzdenken eine Freundschaft mit vielen Vorteilen im beruflichen Zusammenwirken, die Geschäftsstelle unterstützt dieses Netzwerk gerne. ■

HAP TOURISTIK GMBH – IHR REISELAND EPPELHEIM



Liebe Kunden ...

wir freuen uns, Ihnen einen nicht unbekanntes, aber neuen Büroleiter für unser Reiseland Büro in der Scheffelstraße 3 in Eppelheim vorzustellen.

Herr Thomas Sarközi ist seit vielen Jahren in der Reisebranche tätig und wird ab 1. Januar 2018 in unserem Reiseland Eppelheim als Büroleiter tätig sein.

Er freut sich nun auf einen neuen Wirkungskreis in seiner Heimatstadt.

Wir heißen ihn recht herzlich willkommen...

Ihr Reiseland – Team Eppelheim

Scheffelstraße 3 · 69124 Eppelheim · Telefon 06221 754955 · reiseland.henschel@web.de

Bestattungshaus
Eppelheim

RIEGLER

69214 EPPELHEIM
Grenzhöfer Straße 40

TAG und NACHT
0 62 21 / 75 80 80 und 2 88 88

Unser neues Bestattungshaus
mit Abschiedsräumen



Schreinerei & Bestattungen
seit 100 Jahren in Eppelheim

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

**KURZ
FEUERSTEIN**

am Friedhof Eppelheim

0 62 21 / 75 80 80
www.kurz-feuerstein.de

1200 Schüler erleben Berufe live

„7. Eppelheimer Berufe-Parcours“ der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule bot großartige Berufs- und Studienorientierung



Copyright: Christian Ostertag

Über sechzig namhafte Unternehmen und Einrichtungen der Region präsentierten sich Anfang Oktober beim „7. Eppelheimer Berufe Parcours“ an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Insgesamt mehr als 100 Ausbildungsberufe und Studiengänge konnten die ungefähr 1200 Schüler/innen dabei erkunden. Auch zehn Schulen außerhalb von Eppelheim, von Sinsheim bis Brühl, waren mit Schulklassen beim „Berufe Parcours“ zu Gast.

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten allesamt aufwändige Stände aufgebaut, an denen sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur über die Berufe informierten oder mit den Ausbildern und Azubis ins Gespräch kamen, sondern in Form von Mitmach-Angeboten auch eigenen Interessen und Talenten auf die Spur gingen.

Rektorin Verena Wittmer und Schulrätin Angelika Treiber vom Staatlichen Schulamt Mannheim bedankten sich zu Beginn für das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmach-Angebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren. Auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann ließ es sich nicht nehmen, einen Messerudgang zu allen Ständen zu machen und sich dabei bei den Mitarbeitern der Unternehmen für ihre tatkräftige Beteiligung am „Eppelheimer Berufe Parcours“ zu bedanken.

„Berufe Parcours – das heißt Berufe live zu erleben und einen direkten Kontakt zu den Ausbildern und den Personalchefs, aber auch zu den Azubis und Studierenden zu erhalten. Dieses Konzept wird seit Jahren in großartiger Weise sowohl von den Unternehmen, als auch von vielen Schulen der Region angenommen“, so Marc Böhm, der als Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung die große Veranstaltung organisiert hatte und besonders froh war, dass auch durch die jahrelange Kooperation mit dem Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine so große Anzahl von namhaften Bildungspartner-Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen gewonnen werden konnte.

Neu waren in diesem Jahr auch Info-Vorträge ausgewählter Unternehmen und Hochschulen sowie der Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe.

Folgende Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich beim „7. Eppelheimer Berufe Parcours“:

ABB Training Center – ADM Wild Europe AdViva – AOK Die Gesundheitskasse – Armin Schmitt Haustechnik – Ärzteschaft Heidelberg – Bäckerei Rutz – BASF SE – Barmer – Bauwirtschaft Nordbaden – Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg – Bestattungsinstitut Alexander Klein – Betty Barclay Group – Bundeswehr Karriere Truck – BWS Rhein-Neckar – Daimler AG – Dany's Blumenparadies – DB Schenker – Deutsche SiSi-Werke & INDAG GmbH Capri Sun – dm drogerie Markt – Duale Hochschule Baden Württemberg – E.G.I. Elektro – Ev. Fachschule für Altenpflege – Evonik Nutrition & Care – Frau.In.Harmonie – Friseur-Team Metz – F+U Rhein-Main-Neckar – Geuder AG – GRN Gesundheitszentrum Rhein-Neckar – Handwerkskammer Mannheim-Heidelberg – Heidelberger Druckmaschinen AG – Heidelberger Volksbank – Hotel Europäischer Hof – IKEA Deutschland – Internationaler Bund Heidelberg – Jünger+Gräter – Konser IT/Notebookgalerie – Lisi Automotive Mecano GmbH – Lufthansa Technik AG – Marriott Hotel Heidelberg – McDonalds – Mercedes Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau – Mili Nails – MLP Finanzdienstleistungen AG – Modedesignschule und Grafikdesignschule Manuel Fritz – Orth Recycling GmbH – Physio Dream – Polizeipräsidium Mannheim – ProOptik Heidelberg – Reformhaus Johannes Budjan – Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH RNV – Rockwell Collins – SAP SE – Schreinerei und Innenausbau Christian Meyer – Senioren Zentrum Haus Edelberg – Sparkasse Heidelberg – SRH Hochschule Heidelberg – Stadtverwaltung Eppelheim – Stadtwerke Heidelberg – Symetry Veranstaltungstechnik – Trendfabrik AG – Venice Beach – Zahntechniker-Handwerk Baden



Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Staubfreie Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel für Kalk- u. Korrosionsschutz

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektro- und Sicherheitstechnik
- Lichttechnik
- Gebäudesystemtechnik und -automation
- Photovoltaik
- Kommunikationstechnik
- Sprechanlagen
- Datennetzwerke
- Kundendienst
- SAT-Anlagen und Messungen
- und vieles mehr ...

www.elektro-loeschmann.de

✓ Innovativ ✓ Kompetent ✓ Servicestark

69214 Eppelheim | Hildastraße 17
Telefon 06221 759499 | Fax 06221 759672 | info@elektro-loeschmann.de

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr. 24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de



wünscht Ihnen eine
besinnliche
Weihnachtszeit
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

KATWARN
DAS WARNSYSTEM

Ob Brände, schwere Unwetter oder unerwartete Gefahrensituationen – damit wir von Katastrophen möglichst verschont bleiben, gibt es das Warnsystem **KATWARN**.

KATWARN leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen.

Über Inhalt, Zeitpunkt und Umfang entscheiden allein autorisierte Behörden und Sicherheitsorganisationen.

www.katwarn.de

Dein Zeit-Depot 24/7

- bequem • sicher • sauber
- variable Mietdauer

Lagerräume

Telefon HD 760066
www.DeinZeitDepot.de

Privat

- Möbel, Trödel, Sportgeräte
- Zwischenlagerung
- Auslandsaufenthalt

Gewerbe

- flexibles Aussenlager
- Warenlager, Akten-Archiv
- Messestände, Büromöbel

Jeden Kunden als individuelle Persönlichkeit sehen

Teamseminar bei Schedwill Schönheitspflege / Fokus lag auf Kundenkommunikation und Persönlichkeitstraining



Schedwill Workshopleiterin Maïke Köster (Dritte von links) mit dem Team des Salons Schedwill Schönheitspflege

(sg) Man darf nicht alle Kunden – wie das Sprichwort sagt – „über einen Kamm scheren“ – schon gar nicht in einem renommierten Friseurunternehmen. „Wir müssen jeden unserer Kunden als individuelle Persönlichkeit wahrnehmen und uns entsprechend auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen einlassen können“, betont Haar- und Beauty-Experte Bernd Schedwill. Um dies in seinem Salon Schedwill Schönheitspflege gewährleisten zu können, setzt er auf stete Fortbildung seines Mitarbeiterteams. Der Eppelheimer Friseurmeister, der in seinem Unternehmen in allen Bereichen auf Qualität setzt und daher konsequent die Haar-, Haut- und Kosmetikpflegeprodukte von „La Biosthétique Paris“ verwendet, ist selbst auf internationaler Ebene als Fachreferent, Trainer und Moderator bei Weiterbildungsveranstaltungen und Kongressen tätig. Zudem absolvierte er ein Managementstudium für Friseurmeister und schloss es mit der Auszeichnung „Coiffeur Master of Management“ ab.

Fortbildungsschulungen oder Weiterbildungen seiner Teammitarbeiterinnen übernimmt er gerne auch selbst, aber für den jüngst in seinem Salon durchgeführten „Sales & Motivation“ Workshop holte er sich mit Maïke Köster aus München einen deutschlandweit gefragten Profi in Sachen Kundenkommunikation und Persönlichkeitstraining an seine Seite. Über 20 Jahre war Köster als Friseurin, Stylistin und Visagistin tätig, ehe sie sich als systemischer Businesscoach selbstständig machte und nun ihr angeeignetes Wissen als Seminarleiterin weitergibt. Beim Tages-Workshop im Salon Schedwill Schönheitspflege stand die verbale und nonverbale Kommunikation mit dem Kunden im Mittelpunkt. Die Trainerin stellte die verschiedenen Kundentypen vor und erläuterte die Bedeutung von Mimik, Gestik und Ausstrahlung.

Doch nicht nur der Kunde und seine Zufriedenheit standen an diesem Tag im Fokus. Maïke Köster ging auch auf die Teammitarbeiterinnen als Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Charaktereigenschaften ein. Sie machte deutlich, dass man täglich sein Image verbessern kann, indem man seine individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten in der Kunden- und Pflegeproduktberatung trainiert und voll ausschöpft. Dabei wurde auch aufgezeigt, dass ein Nein eines Kunden als

Antwort auf eine angebotene Serviceleistung oder nach einer Pflegeproduktberatung nicht von der Friseurin persönlich genommen oder als Zurückweisung aufgefasst werden darf. Eine ablehnende Haltung könne unterschiedliche Beweggründe haben, erklärte die Workshopleiterin. So kann ein Kunde beispielsweise eine Leistung aus Zeitmangel oder fehlendem Interesse ausschlagen aber ganz einfach auch, weil er sich möglicherweise zu dem Zeitpunkt physisch nicht besonders wohlfühlt.

Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A | Tel.: 76 00 60

Das Bestattungsinstitut Alexander Klein feiert 20-jähriges Jubiläum

Seit nun mehr 20 Jahren steht das Eppelheimer Bestattungsinstitut Alexander Klein Familien begleitend zur Seite. Bevor sich Alexander Klein am 1. August 1997 selbständig machte, sammelte er jahrelange Erfahrung im Bestattungswesen. Im Jahr 2000 folgte der nächste Schritt: das bei den Eppelheimern bekannte „Milchlädle“ in der Hauptstraße 79 wurde umgebaut und somit fortan die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bestattungen.

Zu den regulären Aufgaben wie der Planung und Durchführung der Bestattung oder der Versorgung von Verstorbenen gehört auch die Unterstützung bei Erledigungen von Formalitäten: Renten, Versicherungen und Mitgliedschaften werden auf Wunsch der Familien abgemeldet, Aus- und Vorschusszahlungen werden beantragt. Großen Zuspruch erhält Alexander Klein mit seinem Team vor allem von den Eppelheimer Bürgern. Dabei ist es ihnen wichtig, einen Unternehmer an ihrer Seite zu haben, der direkt vor Ort ist. Besonde-

ren Wert wird auf die Umsetzung der Wünsche des Verstorbenen gelegt, egal ob diese schlicht oder ungewöhnlich sind. Ziel ist es, die Persönlichkeit während der Abschiedsfeier wieder zu spiegeln. Durch regelmäßige Fachseminarbesuche und Fortbildungen werden aktuelle branchenbezogene Themen aufgearbeitet, jeder Mitarbeiter des Institutes trägt außerdem den Titel „Verbandsgeprüfter Bestatter“. Eine besondere Unterstützung erhalten seit November 2016 Sternenteltern. Hierfür gründete das Institut die interne Initiative „Wenn Engel reisen“.

Nicht nur während der Begleitung eines Trauerfalls erhalten Angehörige Unterstützung des Teams, das Engagement richtet sich auch auf andere Bereiche. Mit der Bildungspartnerschaft der Friedrich-Ebert-Gesamtschule in Eppelheim werden zum Beispiel im Rahmen des Ethikunterrichts zum Thema „Tod und Trauer“ Ängste und Vorurteile auf unbeschwerter Weise aufgehoben. Auch Aufklärungsbesuche in regionalen weiterführenden sowie Berufsschulen sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit.

Im Bund der Selbständigen ist Alexander Klein seit 1998, wenig später wurde er in die erweiterte Vorstandschaft gewählt. Seither wirkt er in Zukunftsfragen rund um Eppelheim mit seinen Gewerbetreibenden aktiv mit. Als Gründungsmitglied des Verbands unabhängiger Bestatter e. V. engagiert sich Alexander Klein auch für die Entwicklung der Bestattungskultur und den damit verbundenen Interessen der Öffentlichkeit. Seit März 2015 ist das Eppelheimer Bestattungsinstitut Mitglied im Netzwerk „Gute Bestatter“ des Verbraucherschutzes Aeternitas e.V. Dieser Verein setzt sich für Transparenz im Bestattungswesen sowie verschiedene Anliegen von Angehörigen ein. „Mir ist wichtig, dass Hinterbliebene umfassend beraten werden und sich verstanden fühlen. Der letzte Weg ist einmalig und muss würdevoll begleitet werden“, so Klein.

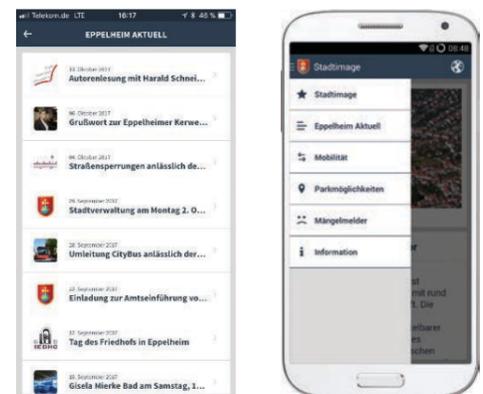
Bestattungsinstitut Alexander Klein
Eppelheim | Oftersheim | Heidelberg | Plankstadt
Tel.: 06221-763350 bzw. 06202-9704535
www.best-klein.de

Die Eppelheim App

Eppelheim hat eine innovative App, die noch mehr Flexibilität und Möglichkeiten bieten soll, sich aktiv am Leben in Eppelheim zu beteiligen.

Nicht umsonst nennt sich Eppelheim eine lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz. Mit Ideenreichtum und Engagement sorgt die Stadt und seine Bürger dafür, dass Eppelheim eine lebenswerte Stadt ist und bleibt.

Die App stellt dabei die neuste Errungenschaft dar. Sie hilft nicht nur Besucher oder Neubürger, sich in Eppelheim zurechtzufinden, mit ihr bleiben auch die alteingesessenen Hasen stets „up to date“, was Veranstaltungen und Events angeht.



Mehr noch: Die App bietet die Möglichkeit, sich selbst aktiv daran zu beteiligen, die Stadt schöner zu machen! Sie haben irgendwo einen Mangel entdeckt? Fotografieren Sie es mit Ihrem Smartphone ab und senden Sie direkt via App den Fehler. Natürlich informiert die Anwendung auf welchem Bearbeitungsstand der von Ihnen gemeldete Mangel ist. Machen Sie direkt Termine bei den Bürgerdiensten oder kaufen Sie Eintrittskarten im virtuellen Ticketshop der Rudolf-Wild-Halle.

Download unter:
www.eppelheim.mobi



BESTATTUNGSINSTITUT
ALEXANDER KLEIN GmbH

Empfohlen vom
Verbraucherschutz
Aeternitas e.V.

EPPELHEIM
Hauptstraße 79

HEIDELBERG
Auf allen Friedhöfen tätig

OFTERSHEIM
Dreieichenweg 1

PLANKSTADT
Friedrichstraße 19

Wir begleiten Sie Menschlich, Individuell und Fachlich. Tag und Nacht:

06221 / 76 33 50 **06202 / 970 45 35**

www.best-klein.de



69214 Eppelheim
0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Ihre Friseurausbildung beendete Marina Schmitt als Prüfungsbeste

Friseurteam Schedwill gratulierte zum Gesellenbrief/
Parallel bildet sie sich zum „Hair & Beauty Artist“ weiter



(sg) Die Chancen, die ihr Friseurunternehmer Bernd Schedwill in seinem La Biosthétique Salon bot, hat Marina Schmitt alle genutzt. Die heute 20-jährige Eppelheimerin absolvierte dort nach ihrem Realschulabschluss ihre dreijährige Ausbildung zur Friseurin und ließ sich parallel über die größte private Friseur- und Kosmetikvereinigung in Deutschland, die „Société Française de Biosthétique“, zum „Hair & Beauty Artist“ ausbilden. Ihre Friseurausbildung hat sie jetzt mit Bestnote abgeschlossen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,7 im Friseurhandwerk war sie Prüfungsbeste ihrer Klasse in der Ehrhart-Schott-Berufsschule in Schwetzingen.

Dieser Tage erhielt Marina Schmitt ihren Gesellenbrief zugestellt. Das ganze Friseurteam sowie Friseurunternehmer Bernd Schedwill und Friseurmeisterin Rebecca Worsch als Leiterin der Friseurausbildung im Salon Schedwill gratulierten dem jungen Eppelheimer Friseur talent zu diesem tollen Ausbildungsabschluss.

Als festes Teammitglied stylt Marina Schmitt jetzt im Salon als „Young Talent“ ihre Kundinnen und Kunden zum Kennenlernenpreis. „Friseurin ist immer noch mein Traumberuf“, erfährt man von ihr. Allerdings wollte Marina Schmitt durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen das Gesamtspektrum der haar- und hautkosmetischen Dienstleistungen kennenlernen. Daher nutzte sie die Weiterbildungsmöglichkeiten des La Biosthétique Salons und ließ sich parallel zu ihrer Friseurausbildung zum „Hair & Beauty Artist“ ausbilden. Abschließen wird sie diese Zusatzqualifikation im Januar.

Friseurunternehmer Bernd Schedwill freut sich über das Engagement von Marina Schmitt. „Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Société Française de Biosthétique eine Ausbildung mit Mehrwert an. Sie lernen dabei den Kunden ganzheitlich zu sehen – von Kopf bis Fuß – und haben für alle seine Bedürfnisse die passende Lösung parat“, betont er. „Junge Menschen können hier die Chance nutzen und mehr aus dem Beruf machen. Die Zukunft im Friseurhandwerk gehört dem Hair & Beauty Artist“, ist sich Bernd Schedwill sicher. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Friseurhandwerk findet der Friseurunternehmer enorm wichtig.

Jungesellin Marina Schmitt hat die Chance genutzt. „Ich fand den Beruf der Friseurin schon immer interessant. Die Zusatzausbildung zum Hair & Beauty Artist hat mir sofort zugesagt, denn ich wollte kreativ sein, mehr werden als nur Friseurin und mich weiterqualifizieren“, erklärt sie. Regelmäßig hat sie Fortbildungsseminare besucht, um sich über aktuelle Frisurentrends zu informieren und alles zu den Themen Haar- und Kopfhautpflege, Coloration, Styling, Kosmetik und Make-up zu erfahren. Mittlerweile ist Marina Schmitt Botschafterin bei La Biosthétique. Sie teilt als „Bloggerin“ im Internet ihre Erfahrungen als Hair & Beauty Artist, informiert über neueste Trends und erzählt aus ihrem Berufsalltag.

Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A | Tel.: 76 00 60



STIEHL & SCHMITT
Rechtsanwälte / Fachanwälte

Andreas Stiehl

Partner der Gesellschaft
Rechtsanwalt und Dipl.
Verwaltungswirt (FH)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Achim Schmitt

Partner der Gesellschaft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Maria Förster

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht

Jochen Walter

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
WEG-Recht

Franz Kunz LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tobias Reiß

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Familienrecht

Matthias Frütel

Rechtsanwalt

Christian Berger

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Züleyha Çalışkan

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Olivier Jérôme Delacroix

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Verkehrsrecht, Fachanwalt
für Versicherungsrecht

HRG Heidelberger Rechtsberatungsgesellschaft **STIEHL & SCHMITT** Rechtsanwälte / Fachanwälte PartGmbH
Rohrbacher Str. 28 · 69115 Heidelberg · Tel.: 06221 3385 00 · E-Mail: kanzlei@stiehl-schmitt.de · www.stiehl-schmitt.de

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Mit guter Beratung und Sicherheit zu Ihrem Erfolg

H-A-G Allianz Andreas Henschel



Generalvertretung der Allianz
Scheffelstr. 3
69214 Eppelheim

andreas.henschel@allianz.de
www.henschel-allianz.de

Tel. 0 62 21.70 50 78 0
Fax 0 62 21.70 50 78 4

Allianz

Apotheken

Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Dipl. Ing. (FH) Michael Rühle
Handelsstraße 8
Tel.: 06221 73 92 900

Augenoptiker

Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien

H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 06221 7050780 C4

H+G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 06221 5110 C4

Heike Temme
Allianz Hauptvertretung
Scheffelstraße 3
Tel.: 06221 7050780 C4

Heidelberger Volksbank
Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 C4

Bauwesen
LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2

Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2

Bestattungsunternehmen
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhöfer Straße 40
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4

Blumen & Floristik
Dany's Blumenparadies
Hauptstraße 112/1
Tel.: 76 47 76 B5

Buchbinderei/Bildeinrahmungen
Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4

Bürobedarf, Schreibwaren
Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4

Computer/EDV/Beratung
Computernotdienst
Krautschneider
Blumenstraße 21
Tel.: 40 03 92 C5

Kab24 GmbH
Gutenbergstraße 8
Tel.: 75 85 80 B2

Dachdecker und Zimmerer
Martens Holzbau
Handelsstraße 4
Tel.: 72 75 387 D2

Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann
Schulstraße 15
Tel.: 76 48 01 C4

Dentallabor
Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5

Drogerien
Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 C4

Druckereien
M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730

Einzelhandel
Elektrogeräte, Reparatur,
Installation
Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hebelstraße 5
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker
Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH
Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann
Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektrotechnik Thome (ETT)
Albert-Lortzing-Straße 25
Tel.: 75 90 492 A/B5

Energieversorger

Strom & More
Florian Lucas
Waldhofer Straße 102
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 825925-5

Fenster, Türen, Schreiner

Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemma Türenkontor
Dr. Eckener Straße 6
Tel.: 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1

Friseure

Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3

Garten- u. Landschaftsbau
Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1

Gaststätten, Hotels, Cafes
Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Gasthaus Goldener Löwe
Hauptstraße 139
Tel.: 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof
Birkighof 6
Tel.: 79 180 A6

Rhein-Neckar-Hotel
Frank Vieregge
Seestraße 75
Tel.: 06221 67720 C1

Ristorante Pizzeria Da Nico
Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4

Gesundheit
Lacosmea Cosmetics
Konrad-Adenauer-Ring 6
Tel.: 76 77 32 A/B4

Getränkhandel
Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Immobilien
immo68
Erik Pietruska
Krügerstraße 5
68219 Mannheim
Gewerbegebiet-Mallau
Tel.: 0621 - 7994004

Jugendeinrichtungen
Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1

Juweliere
Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4

KFZ-Dienste
KFZ Elektrik Hones
Handelsstraße 22
Tel.: 76 66 68 B2

Artur Sammet
Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5

All in 1 Service Center
Handelsstraße 6/1
Tel.: 75 21 33 C2

Das Autopflege Team
Elly-Beinhorn-Str. 10
Tel.: 8936582 C1

Kochschule
cookst Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

Malerbetriebe, Farben
Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2

Medizin
Dr. med. Hans Martin Wörmer
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3

Metall- und Stahlbau
Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1

Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel.: 76 52 60 B2

Metzgereien
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4

Natursteine
Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2

Physiotherapie
Kai Gund
Christophstraße 17
Tel.: 76 71 53 C5

Rechtsanwälte
Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 33 85 00

Stadt Eppelheim

- 1 DJK Sportanlage
- 2 Bauhof
- 3 Hundesportplatz
- 4 Friedhof
- 5 Rudolf Wild Halle
- 6 Theodor Heus Schule
- 7 Polizei
- 8 Rathaus
- 9 Evangelische Kirche
- 10 DRK und Feuerwehr
- 11 Katholische Kirche
- 12 Neuausschließliche Kirche
- 13 Jugendtreff
- 14 TVE Sporthalle
- 15 Katholische Kirche
- 16 Senioren-Zentrum
- 17 ETC Tennisplatz
- 18 Friedrich Ebert Schule
- 19 Käthe Kollwitz Schule
- 20 Ice House Eis-sport-halle
- 21 Stadt Bibliothek
- 22 Alexander v. Humboldt Realschule
- 23 Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24 Rhein-Neckar Halle
- 25 Ernst Knoll Halle
- 26 Kegelstadion Classic Arena
- 27 Gisela Mierke Bad
- 28 Reitsportanlage
- 29 Müllsammelstelle
- 30 Minigolf-Anlage
- 31 TVE Sportanlage
- 32 Kleingartenanlage
- 33 Grillhütte
- 34 ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



Reisebüro

Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3

Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik

Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Kai Häfner
Schillerstr. 51
Tel.: 76 08 08 C3

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 62 84 B2

Schausteller

Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2

Schlosserei & Metallbau

Schlosserei & Metallbau König GmbH
Otto-Hahn-Straße 2
Tel. 76 87 88 C2

Steinmetz
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5

Verlage

Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730

Vermietungen und Verpachtungen

Jürgen Wesch
Seestraße 67 C2

Warnsysteme

KATWARN
www.katwarn.de

Webdesign

LuS GbR
Herr Teichert, Frau Hirschfelder
Rudolf-Wild-Straße 84
Tel.: 65 29 57 C4/5

Werbung

Werbstätte GbR
Werner-von-Braun-Straße 2
Tel.: 354 32 65 C1/2

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Heike Temme · Erscheinungsweise: 2 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: Heike Temme, Tel. 0171 | 831 34 34, heike.temme@allianz.de · Auflage: 7.000 Exemplare · Druck: M+M Druck GmbH, Wieblingen · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.